

I1 Wir wählen! Nicht die AfD.

Antragsteller*in: Diözesanleitung, Diözesanausschuss

Antragstext

1 Rechtsextreme Positionen und menschenverachtende Haltungen sind in unserer
2 Gesellschaft nach wie vor präsent und brechen sich immer wieder auch durch
3 gewalttätige, rassistische Gewalttaten Bahn. Wir nehmen wahr, dass sich die
4 Aggressivität und die Selbstverständlichkeit, mit der rechtsextreme und
5 rechtspopulistische Positionen öffentlich geäußert und verbreitet werden, in den
6 letzten Jahren zugenommen haben und sich dadurch auch der öffentliche Diskurs in
7 Teilen verschiebt.

8 Die AfD trägt mit rechtsextremen Positionen und ihrer populistischen Art Politik
9 zu machen zu dieser Verschiebung bei. Sie zeigt durch ihr Auftreten im
10 Bundestag, dass es ihr nicht um konstruktive Lösungen geht. Die AfD bietet
11 Rechtsextremen eine Bühne und distanziert sich nicht von menschenverachtenden
12 Aussagen, bzw. nutzt diese ganz bewusst.[\[1\]](#)

13 Sie steht für eine Haltung und Weltanschauung, die wir als KJGler*innen ablehnen
14 und der wir uns entschieden entgegenstellen.

15 Wir erleben in unserem Alltag und auch in unserem Verband, dass es
16 unterschiedliche Meinungen gibt, die kontrovers diskutiert werden.
17 Meinungsfreiheit und das Recht auf freie Meinungsäußerung sind Werte, die wir
18 schätzen und leben.

19 Davon klar abzugrenzen sind für uns Haltungen und Taten, die unsere
20 Grundrechte und die Gleichberechtigung aller Menschen in ihrer Vielfalt in Frage
21 stellen oder verletzen.

22 Jede Form der Diskriminierung und Intoleranz, z.B. aufgrund von Geschlecht,
23 Herkunft, Religion oder sozialer Stellung, widerspricht allem, wofür wir als KJG
24 stehen. In unseren Grundlagen und Zielen erklären wir, dass wir uns als Verband
25 gegen jede Art der Ausgrenzung und Unterdrückung von Menschen wenden. Der
26 Einsatz für gleiche und gerechte Lebensbedingungen für alle Menschen ist
27 selbstverständlich für tausende KJGler*innen in ganz Deutschland.

28 An dieser Stelle bekräftigen wir noch einmal die Haltung, die die BDKJ-

29 Hauptversammlung im Jahr 2016 im Beschluss "Wir widersprechen - weil wir
30 glauben" formuliert hat und schließen uns dieser an. [\[2\]](#)

31 Aus unserem Selbstverständnis als Jugendverbandler*innen stellen wir uns gegen
32 rechtsextreme Positionen und verstehen den Kampf gegen rechts und den Einsatz
33 für eine vielfältige Gesellschaft als unsere demokratische Pflicht. Eine passive
34 Haltung gegenüber der AfD widerspricht dem.

35 Es steht für uns außer Frage, dass wir die großen Herausforderungen unserer
36 Generation nur als geeintes Europa in einer solidarischen Weltgemeinschaft
37 bewältigen können. Daher stellen wir uns deutlich gegen jegliche
38 Renationalisierungstendenzen innerhalb der Europäischen Union, wie sie durch
39 unter anderem die AfD vertreten werden.

40 Am 26. September haben wir alle die Möglichkeit unsere Stimme abzugeben und über
41 die Bundespolitik der nächsten Jahre mitzubestimmen. [\[3\]](#)

42 Wir wählen! NICHT die AfD.

43 Wir sagen deutlich: Die AfD ist eine rechtsextreme Partei [\[4\]](#) und für uns als
44 KJGler*innen nicht wählbar und soll auch in keiner anderen Form Unterstützung
45 erfahren. Besonders weil junge Menschen immer noch vom Wahlrecht ausgeschlossen
46 sind, ist es umso wichtiger, dass Wahlberechtigten von ihrem Privileg Gebrauch
47 machen Rechtsextremismus in unserer Gesellschaft keinen Platz zu geben.

48 [\[1\]](#) Tagesschau, Zusammenfassung des Wahlprogrammes der AfD, Stand: 12.04.2021:
49 [https://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/afd-parteitag-migration-corona-](https://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/afd-parteitag-migration-corona-101.html)
50 [101.html](https://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/afd-parteitag-migration-corona-101.html)

51 [\[2\]](#) Zeit online, dpa, kiz: Studie zu Rechtsextremismus: Knapp ein Drittel der
52 AfD-Wähler "manifest rechtsextrem" 1. Februar 2021;
53 [https://www.zeit.de/politik/deutschland/2021-02/studie-rechtsextremismus-](https://www.zeit.de/politik/deutschland/2021-02/studie-rechtsextremismus-drittel-afd-waehler-rechtsextrem)
54 [drittel-afd-waehler-rechtsextrem](https://www.zeit.de/politik/deutschland/2021-02/studie-rechtsextremismus-drittel-afd-waehler-rechtsextrem)

55 [\[3\]](#) Vehrkamp, Robert; Bertelsmann Stiftung: Einwurf - Ausgabe 1 | 2021 ·
56 Rechtsextreme Einstellungen der Wähler*innen vor der Bundestagswahl 2021; Reihe:
57 Zukunft der Demokratie, 01.2021; [https://www.bertelsmann-](https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/BSt/Publikationen/GrauePublikationen/ZD_Einwurf_1_20-21.pdf)
58 [stiftung.de/fileadmin/files/BSt/Publikationen/GrauePublikationen/ZD_Einwurf_1_20-](https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/BSt/Publikationen/GrauePublikationen/ZD_Einwurf_1_20-21.pdf)
59 [-21.pdf](https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/BSt/Publikationen/GrauePublikationen/ZD_Einwurf_1_20-21.pdf)
60

61 [\[4\]](#) Huster, Susann: Anhänger wählen Partei wegen antidemokratischer Positionen,
62 Studie: Hohes Maß An Rechtsextremen Einstellungen Bei Afd-Wählern;
63 Pressemitteilung 2020/054 vom 25.02.2020; <https://www.uni->

64 [leipzig.de/newsdetail/artikel/studie-hohes-mass-an-rechtsextremen-einstellungen-](https://www.uni-leipzig.de/newsdetail/artikel/studie-hohes-mass-an-rechtsextremen-einstellungen-bei-afd-waehlern-2020-02-25/)
65 [bei-afd-waehlern-2020-02-25/](https://www.uni-leipzig.de/newsdetail/artikel/studie-hohes-mass-an-rechtsextremen-einstellungen-bei-afd-waehlern-2020-02-25/)

Begründung

Vor der letzten Bundestagswahl haben sich viele Organisationen und Einzelpersonen von der AfD öffentlich distanziert. Wir erleben, dass diese Abgrenzungen nachlassen und die Zugehörigkeit AfD zu unseren Parlamenten zunehmend normalisiert wird. Wir sehen es als Auftrag als KJGler*innen, uns gegen diese Entwicklung ausdrücklich zu positionieren.

Warum das inhaltlich unverändert wichtig ist, ergibt sich auch aus dem aktuellen Wahlprogramm der AfD. Dort werden offen rechtsextreme, menschenverachtende Thesen und Forderungen vertreten. Hier eine Zusammenfassung: <https://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/afd-parteitag-migration-corona-101.html>

Welches Klientel diese von der AfD vertretenen Thesen anziehen zeigt sich in einer Studie der Bertelsmann-Stiftung von Januar 2021. Demnach haben ein Drittel aller AfD-Wähler*innen ein geschlossen rechtsextremes Weltbild, weiteren 27% wird eine latent rechtsextreme Einstellung nachgewiesen.

Diese extremen Strömungen sind in der Partei keinesfalls eine Minderheit, sondern können somit einem großen Teil der Mitglieder zugeschrieben werden.

Weitere wissenschaftliche Studien kommen zu ähnlichen Ergebnissen.

Bertelsmann-Studie zu rechtsextremen Einstellungen der Wähler*innen vor der Bundestagswahl 2021: <https://www.zeit.de/politik/deutschland/2021-02/studie-rechtsextremismus-drittel-afd-waehler-rechtsextrem>

https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/BSt/Publikationen/GrauePublikationen/ZD_Einwurf_1_20--21.pdf

Studie des Kompetenzzentrums für Rechtsextremismus- und Demokratieforschung der Universität Leipzig: <https://www.uni-leipzig.de/newsdetail/artikel/studie-hohes-mass-an-rechtsextremen-einstellungen-bei-afd-waehlern-2020-02-25/>